

# Lesend die Zeit anhalten

**Festival** Die 15. Wortspiele bieten jungen Autoren ein Forum

Die Generation Y: Alle Möglichkeiten stehen den jungen Menschen in Deutschland heute offen. Völlig überfordert vom Überfluss, erstarren sie. Viel zu oft durchgekaut scheint dieses Phänomen, aber auch die junge Literatur registriert die Bauchschmerzen, die die Zukunft der Jugend bereitet. Lisa Kränzlers neuer Roman „Lichtfang“ etwa dreht sich um das Erwachsenwerden eines Pärchens nach dem Abitur, eine Übergangszeit zwischen Schmerz und Zuversicht. Rufus will Astrophysik studieren, seine Freundin Lillith lieber die Zeit anhalten. Die Autorin Lisa Kränzler steht damit in diesem Jahr zum zweiten Mal auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse.

Das Literaturfestival „Wortspiele“ in München stellt nun zum 15. Mal die Werke von 30 jungen Autoren vor. Das Partnerfestival in Wien folgt vom 19. März an. Lisa Kränzler ist auch dort vertreten, ebenso wie Ursula Ackerl. Die Autorin – ebenfalls auf der Shortlist für Leipzig – schreibt, anders als Kränzler, über die Vergangenheit. Sie erzählt von den Leiden und der Schuld der Bewohner des deutschsprachigen Dorfes Zeiden in Siebenbürgen während des Zweiten Weltkrieges.

In der entspannten Atmosphäre des Ampere-Clubs können sich Autoren und Publikum drei Abende lang austauschen, begleitet von DJ Nikolai Vogel, selbst Autor. Auch er war schon mal bei den „Wortspielen“ vertreten. Am Freitag wird der Gewinner gekürt – das beste Buch wird außerdem ins Englische übersetzt und in Los Angeles auf einer Lesung vorgestellt. Teresa Präauer hat 2013 schon einmal gewonnen, jetzt stellt sie ihren zweiten Roman „Johnny und Jean“ vor; ein Abenteuer, das von zwei jungen Männern, dem Leben und der Kunst handelt. Benjamin Lebert, vor allem bekannt durch sein Debüt „Crazy“, bringt mit „Mitternachtsweg“ Krimifieber auf das Festival. Ein Mord auf Sylt führt zu einer mysteriösen Geschichte über die Unergründlichkeit des Meeres und die Macht von Legenden.

LAURA CSAPO

**Wortspiele**, Mi., 4., bis Fr., 6. März, je 20 Uhr, Muffatwerk, Zellstr. 4, [www.festival-wortspiele.eu](http://www.festival-wortspiele.eu)



*Auf ihre ersten Erfolge als Autoren können Lisa Kränzler (oben), Benjamin Lebert und Teresa Präauer bereits verweisen.* FOTOS: J. BAUER, V. WENZLAWSKI, K. MANOJLOVIC